

**Nebahat Güçlü**

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft  
(fraktionslos)



Hamburg, den 17. Dezember 2015

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **30. Jahrestag des Gewaltverbrechens an Ramazan Avcı**

#### **Nebahat Güçlü sieht Gefahr von zunehmend gewaltbereiter Fremdenfeindlichkeit**

Am 21. Dezember 1985 wurde der 26jährige Ramazan Avcı von rechtsextremen Skinhead-Jugendlichen grundlos angegriffen und brutal zusammengeschlagen. An Heiligabend starb er an den Folgen seiner Verletzungen. Dieses Jahr jährt sich das Verbrechen zum 30. Mal.

Für Nebahat Güçlü, Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft und dort unter anderem Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit und Integration, ist Gewalt aus fremdenfeindlichen Motiven leider kein Phänomen der Vergangenheit.

„Die Mordserie des NSU und der Umgang der deutschen Behörden mit der Verbrechenserie hat gezeigt, dass die Gefahr von rassistisch motivierter Gewalt unterschätzt und verharmlost wurde. Die für 2015 dramatisch gestiegene Anzahl von Übergriffen und Brandanschlägen auf Asylbewerberunterkünfte und anderer rechtsmotivierter Taten sollte uns alarmieren. Das Potential, aus fremdenfeindlichen Gründen gewalttätig zu werden, ist in unserer Gesellschaft erschreckend hoch. Es braucht dringend geeignete Maßnahmen seitens der Politik und der Gesellschaft, dieses Potential präventiv und effektiv zu bekämpfen.“

Die Ramazan-Avcı-Initiative und die Türkische Gemeinde Hamburg veranstalten ein stilles Gedenken ohne Protokoll am Montag, den 21. Dezember 2015 um 18 Uhr am Ramazan-Avcı-Platz (S-Bahn Landwehr).

An dem Gedenken wird Nebahat Güçlü teilnehmen.

Mehr zur Arbeit der Abgeordneten Nebahat Güçlü finden Sie hier:

[www.nebahat-gueclue.de/aktuelles-2/](http://www.nebahat-gueclue.de/aktuelles-2/)

#### **Ansprechpartnerin:**

Tatjana Gunkel  
Tel.: 040 – 23953349

Persönliche Referentin  
E-Mail: [gunkel@nebahat-gueclue.de](mailto:gunkel@nebahat-gueclue.de)